



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

RAVENOL Getriebeöl PSA SAE 75W-80

Artikel-Nr.:

1222100

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Schmieröl

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH

Jöllenbecker Str. 2

33824 Werther

D

Telefon: +49 5203 9719 0

Telefax: +49 5203 9719 40

E-Mail: kontakt@ravenol.de

Webseite: www.ravenol.de

E-Mail (fachkundige Person): technik@ravenol.de

* 1.4. Notrufnummer

Abt. Technik (Produktsicherheit), 24h: +49 700 24 112 112 (Company ID: RAV) (outside USA/Canada)
011 49 700 24 112 112 (Company ID: RAV) (inside USA/Canada), +49 5203 9719 0 (Mo-Do 7.30 Uhr -
16.30 Uhr, Fr 7.30 Uhr - 13.15 Uhr) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht
kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenhinweise: -

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise: -

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Zusätzliche Hinweise:

Das verwendete Grundöl/Mineralöl hat einen DMSO Wert von kleiner 3%, deshalb ist es nicht als
karzinogen klassifiziert.



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 64742-58-1 EG-Nr.: 265-161-3	Schmieröle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte verbrauchte Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Achtung H332	2 - < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 265-199-0	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt. Achtung H304	0 - < 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

* **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

* **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bisher keine Symptome bekannt.

* **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

* **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Kohlendioxid (CO₂)

Löschpulver

alkoholbeständiger Schaum

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

* **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich, bei Temperaturen über: Flammpunkt

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x),

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

* **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

- * **5.4. Zusätzliche Hinweise**
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- * **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
- 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Personen in Sicherheit bringen.
Schutzausrüstung:
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Notfallpläne:
Personen in Sicherheit bringen.
- * **6.1.2. Einsatzkräfte**
Persönliche Schutzausrüstung:
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- * **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- * **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Für Rückhaltung:
Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Kieselgur, Universalbinder, Chemiebinder, säurehaltig
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Für Reinigung:
Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Sonstige Angaben:
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- 6.5. Zusätzliche Hinweise**
Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- * **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
- Schutzmaßnahmen**
Hinweise zum sicheren Umgang:
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
Brandschutzmaßnahmen:
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
Umweltschutzmaßnahmen:
Siehe Abschnitt 8.
Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene
Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

* **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

nicht erforderlich

Lagerklasse: 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Kühl und trocken lagern. Vor Hitze schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* **8.1. Zu überwachende Parameter**

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische CAS-Nr.: 64742-95-6	① 50 mg/m ³ ② 100 mg/m ³ ⑤ (C9-C14 Aromaten)
VLA (FR)	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische CAS-Nr.: 64742-95-6	① 150 mg/m ³ ⑤ (hydrocarbures, benzène C9-C12)
NO	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische CAS-Nr.: 64742-95-6	① 25 ppm (120 mg/m ³) ⑤ (White Spirit (aromatinnhold > 22 %))
CH	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische CAS-Nr.: 64742-95-6	① 100 ppm (525 mg/m ³) ⑤ (Testbenzin, Aromatengehalt 10-30%, White Spirit)
MAK (AT)	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische CAS-Nr.: 64742-95-6	① 20 mL/m ³ ② 40 mL/m ³
MAK (AT)	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische CAS-Nr.: 64742-95-6	① 70 mL/m ³ ② 140 mL/m ³
WEL (GB)	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische CAS-Nr.: 64742-95-6	① 500 mg/m ³ ⑤ (Aromatics)
PL	Naphtha (Erdöl), (reiner als Anhang I) mit Wasserstoff behandelte schwere CAS-Nr.: 64742-48-9	① 300 mg/m ³ ② 900 mg/m ³
VLA (FR)	Naphtha (Erdöl), (reiner als Anhang I) mit Wasserstoff behandelte schwere CAS-Nr.: 64742-48-9	① 1.000 mg/m ³ ② 1.500 mg/m ³ ⑤ (hydrocarbures C9-C12)
DFG (DE)	Naphtha (Erdöl), (reiner als Anhang I) mit Wasserstoff behandelte schwere CAS-Nr.: 64742-48-9	① 50 ppm (350 mg/m ³) ② 100 ppm (700 mg/m ³)



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
NO	Naphtha (Erdöl), (reiner als Anhang I) mit Wasserstoff behandelte schwere CAS-Nr.: 64742-48-9	① 50 ppm (275 mg/m ³) ⑤ (White Spirit (aromatinnhold < 22 %))
CH	Naphtha (Erdöl), (reiner als Anhang I) mit Wasserstoff behandelte schwere CAS-Nr.: 64742-48-9	① 50 ppm (300 mg/m ³) ② 100 ppm (600 mg/m ³) ⑤ (Naphtha, mit Wasserstoff behandelte, schwere)
MAK (AT)	Naphtha (Erdöl), (reiner als Anhang I) mit Wasserstoff behandelte schwere CAS-Nr.: 64742-48-9	① 200 mL/m ³ ② 400 mL/m ³
MAK (AT)	Naphtha (Erdöl), (reiner als Anhang I) mit Wasserstoff behandelte schwere CAS-Nr.: 64742-48-9	① 170 mL/m ³ ② 340 mL/m ³
WEL (GB)	Naphtha (Erdöl), (reiner als Anhang I) mit Wasserstoff behandelte schwere CAS-Nr.: 64742-48-9	① 1.200 mg/m ³ ⑤ (> or = C7, Normal and branched chain alkanes)
WEL (GB)	Naphtha (Erdöl), (reiner als Anhang I) mit Wasserstoff behandelte schwere CAS-Nr.: 64742-48-9	① 800 mg/m ³ ⑤ (> or = C7, Cycloalkanes)
CH	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 40 ppm (200 mg/m ³)
BE	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³) ⑤ tous isomères
CZ	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³)
PL	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 100 mg/m ³ ② 170 mg/m ³
NO	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³) ⑤ Trimetylbenzen, alle isomere
IE	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
DFG (DE)	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 40 ppm (200 mg/m ³)
FI	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³)
SE	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 25 ppm (120 mg/m ³) ③ 35 ppm (170 mg/m ³)
SK	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 200 mg/m ³
MAK (AT)	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	② 30 ppm (150 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
BG	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³)
DK	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 25 ppm (120 mg/m ³) ② 50 ppm (240 mg/m ³)
HR	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 25 ppm (125 mg/m ³)
EE	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³) ⑤ 25 "(Trimetüülbenseen, kõik isomeerid)"



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
LT	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³) ⑤ (Trimetilbenzenas ir jo izomerai)
RO	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³)
LV	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³)
Alberta (CA)	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 25 ppm (123 mg/m ³)
ES	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³)
BC (CA)	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 25 ppm
IOELV (EU)	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³)
JP	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 25 ppm (120 mg/m ³)
VRI (FR)	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³)
SI	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³)
TW	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 25 ppm (123 mg/m ³)
KR	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 25 ppm (125 mg/m ³)
WEL (GB)	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 25 ppm (125 mg/m ³)
IS	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³)
MAK (AT)	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 20 ppm (100 mg/m ³)
HU	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 100 mg/m ³ ⑤ Trimetilbenzol
RU	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 10 mg/m ³ ③ 30 mg/m ³
GR	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 25 ppm (125 mg/m ³)
NL	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 100 mg/m ³ ② 200 mg/m ³
MY	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 25 ppm (123 mg/m ³)
NIOSH (US)	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 25 ppm (125 mg/m ³)
ACGIH (US)	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 25 ppm (123 mg/m ³)
Québec (CA)	1,2,4-Trimethylbenzol CAS-Nr.: 95-63-6	① 25 ppm (123 mg/m ³)
BE	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³)
CZ	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 46 ppm (200 mg/m ³) ② 92 ppm (400 mg/m ³)
NO	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 25 ppm (108 mg/m ³) ⑤ (kan absorberes gjennom huden)



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IE	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
FI	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (220 mg/m ³) ② 100 ppm (440 mg/m ³) ⑤ (kan absorberas genom huden)
LT	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (200 mg/m ³) ② 100 ppm (450 mg/m ³)
SK	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³)
MAK (AT)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht, kann über die Haut aufgenommen werden)
DK	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 25 ppm (109 mg/m ³) ② 50 ppm (218 mg/m ³) ⑤ (kan optages gennem huden)
RO	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³)
ES	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (puede ser absorbido a través dérmica), (VLB)
EE	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³)
LV	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (var absorbet caur adu)
Alberta (CA)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (434 mg/m ³) ② 150 ppm (651 mg/m ³)
BC (CA)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm ② 150 ppm
IOELV (EU)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
VLA (FR)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (peut être absorbé par la peau)
ACGIH (US)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (434 mg/m ³) ② 150 ppm (651 mg/m ³)
OSHA (US)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (435 mg/m ³)
SI	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (računati je treba z možnostjo prodiranja skozi kožo)
WEL (GB)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (220 mg/m ³) ② 100 ppm (441 mg/m ³)
TW	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (434 mg/m ³)
KR	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (435 mg/m ³) ② 150 ppm (655 mg/m ³)



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IS	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 25 ppm (109 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (efnið getur auðveldlega borist inn í líkamann gegnum húð)
CN	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 mg/m ³ ② 100 mg/m ³
MAK (AT)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
RU	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 mg/m ³ ③ 150 mg/m ³
HU	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 221 mg/m ³ ② 442 mg/m ³
GR	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (435 mg/m ³) ② 150 ppm (650 mg/m ³) ⑤ (αναμένετε απορρόφηση από το δέρμα)
NL	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 210 mg/m ³ ② 442 mg/m ³ ⑤ (kan door de huid in het lichaam worden opgenomen)
MY	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 199 ppm (434 mg/m ³)
SE	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (kan absorberas genom huden)
HR	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³)
BG	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (трябва да се очаква абсорбиране през кожата)
PL	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 mg/m ³
Québec (CA)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (434 mg/m ³) ② 150 ppm (651 mg/m ³)
NIOSH (US)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (435 mg/m ³) ② 150 ppm (655 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (440 mg/m ³) ② 200 ppm (880 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
CH	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 50 ppm (220 mg/m ³) ② 50 ppm (220 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
BE	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 125 ppm (551 mg/m ³)
CZ	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 46 ppm (200 mg/m ³) ② 115 ppm (500 mg/m ³)
PL	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 200 mg/m ³ ② 400 mg/m ³
NO	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 5 ppm (20 mg/m ³) ⑤ (kan absorberes gjennom huden)



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 20 ppm (88 mg/m ³) ② 40 ppm (176 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
IE	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
MY	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (434 mg/m ³)
FI	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 50 ppm (220 mg/m ³) ② 200 ppm (880 mg/m ³) ⑤ (kan absorberas genom huden)
SE	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 50 ppm (220 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³) ⑤ (kan absorberas genom huden)
SK	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³)
DK	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 50 ppm (217 mg/m ³) ② 100 ppm (434 mg/m ³)
LT	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³)
BG	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 435 mg/m ³ ② 545 mg/m ³ ⑤ (трябва да се очаква абсорбиране през кожата)
MAK (AT)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (440 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
HR	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³)
MAK (AT)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	② 200 ppm (880 mg/m ³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert, kann über die Haut aufgenommen werden)
VRC (FR)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 20 ppm (88,4 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (peut être absorbé par la peau)
ES	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (441 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³) ⑤ (puede ser absorbido a través dérmica)
RO	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³)
EE	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³)
LV	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³) ⑤ (var absorbet caur adu)
Alberta (CA)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (434 mg/m ³) ② 125 ppm (543 mg/m ³)
BC (CA)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 20 ppm



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
JP	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 50 ppm (217 mg/m ³)
WEL (GB)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (441 mg/m ³) ② 125 ppm (552 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
SI	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³) ⑤ (računati je treba z možnostjo prodiranja skozi kožo)
TW	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (434 mg/m ³)
KR	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (435 mg/m ³) ② 125 ppm (545 mg/m ³)
IS	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 50 ppm (200 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³) ⑤ (efnið getur auðveldlega borist inn í líkamann gegnum húð)
CN	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 mg/m ³ ② 150 mg/m ³
HU	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 442 mg/m ³ ② 884 mg/m ³
RU	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 50 mg/m ³ ③ 150 mg/m ³
GR	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (435 mg/m ³) ② 125 ppm (545 mg/m ³)
NL	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 215 mg/m ³ ② 430 mg/m ³ ⑤ (kan door de huid in het lichaam worden opgenomen)
OSHA (US)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (435 mg/m ³)
NIOSH (US)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (435 mg/m ³) ② 125 ppm (545 mg/m ³)
ACGIH (US)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 20 ppm (87 mg/m ³)
Québec (CA)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (434 mg/m ³) ② 125 ppm (543 mg/m ³)
CH	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 80 ppm (400 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
BE	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³)
CZ	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20,3 ppm (100 mg/m ³) ② 50,75 ppm (250 mg/m ³)
PL	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 100 mg/m ³ ② 250 mg/m ³
MY	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 50 ppm (246 mg/m ³) ⑤ (resapan melalui kulit hendaklah diambil kira)



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
NO	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³) ⑤ (kan absorberes gjennom huden)
IE	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
FI	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³) ⑤ (kan absorberas genom huden)
LT	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 25 ppm (120 mg/m ³) ② 35 ppm (170 mg/m ³)
SE	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 25 ppm (120 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³) ⑤ (kan absorberas genom huden)
SK	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³)
DK	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 40 ppm (200 mg/m ³) ⑤ (kan optages gennem huden)
MAK (AT)	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 10 ppm (50 mg/m ³) ② 40 ppm (200 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
MAK (AT)	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	② 50 ppm (250 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht, kann über die Haut aufgenommen werden)
BG	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 100 mg/m ³ ② 250 mg/m ³
HR	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³)
ES	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³) ⑤ (puede ser absorbido a través dérmica), (VLI)
RO	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 30 ppm (150 mg/m ³)
EE	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³)
LV	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³) ⑤ (var absorbet caur adu)
Alberta (CA)	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 50 ppm (246 mg/m ³)
BC (CA)	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 25 ppm ② 75 ppm
IOELV (EU)	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
VRC (FR)	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³) ⑤ (peut être absorbé par la peau)
WEL (GB)	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 25 ppm (125 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³)
SI	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³) ⑤ (računati je treba z možnostjo prodiranja skozi kožo)
TW	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 50 ppm (246 mg/m ³) ⑤ (必須預計到從皮膚吸入)
KR	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 50 ppm (245 mg/m ³) ⑤ (피부를 통한 흡수를 예상해야 한다)
IS	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 20 ppm (100 mg/m ³) ② 50 ppm (250 mg/m ³) ⑤ (efnið getur auðveldlega borist inn í líkamann gegnum húð)
HU	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 100 mg/m ³ ② 250 mg/m ³
RU	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 50 mg/m ³ ③ 150 mg/m ³
GR	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 50 ppm (245 mg/m ³) ② 75 ppm (370 mg/m ³) ⑤ (αναμένετε απορρόφηση από το δέρμα)
NL	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 100 mg/m ³ ② 250 mg/m ³ ⑤ (kan door de huid in het lichaam worden opgenomen)
OSHA (US)	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 50 ppm (245 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
NIOSH (US)	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 50 ppm (245 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
ACGIH (US)	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 50 ppm (246 mg/m ³)
Québec (CA)	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	① 50 ppm (246 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur-)säure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	1,5 g/g Creatinin	① Methylhippur-(Tolur-)säure ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	1,5 mg/L	① Xylol ② Blut ③ Expositionsende bzw. Schichtende



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
VLB (ES)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	1 g/g creatin ina	① Ácidos metilhipúricos ② orina ③ fin de exposición o fin de turno
BIO (HU)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	1.500 mg/g kreatinin	① Metil-hippursavak ② vizelet ③ expozíció vége illetve műszak vége
OEL-B (JP)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	800 mg/L	① total (o-,m-, ,p-) methylhippuric acid ② urine ③ at long term exposure, end of exposure or end of shift
BMGV (GB)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	650 mmol/ mol creatini ne	① methyl hippuric acid ② urine ③ end of exposure or end of shift
VLBO (RO)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	3 µg/L	① Acid metilhipuric ② urina ③ finalul expunerii, resp. finalul schimbului
BMH (SK)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	1,5 mg/L	① Xylén ② krv ③ koniec expozície, príp. koniec zmeny
BMH (SK)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	2.000 mg/L	① Suma kyselín 2,3,4-metylhippurových ② urín ③ koniec expozície, príp. koniec zmeny
BIO (FI)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	5 mmol/L	① Virtsan metyylhippuurihappo ② urin ③ slutet på exponeringen eller slutet på skiftet
ACGIH-BEI (US)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	1,5 g/g creat inine	① Methylhippuric acids ② urine ③ end of exposure or end of shift
BIO (HR)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	1,5 mg/L	① ksilen ② krv ③ kraj izloženosti, odnosno kraj smjene
BIO (HR)	Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	1,5 g/g krea tinin	① metilhipurna kiselina ② krv ③ kraj izloženosti, odnosno kraj smjene
TRGS 903 (DE)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	250 mg/g Cr eatinin	① Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	800 mg/L	① Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
VLB (ES)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	700 mg/g cre atinina	① Ácido mandélico + ácido fenilgloxílico ② orina ③ en caso de exposición por largo tiempo, fin de exposición o fin de turno
BIO (HU)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	1.500 mg/g kreatinin	① mandulasav ② vizelet ③ expozíció vége illetve műszak vége



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
BIO (FI)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	5,2 mmol/L	① Mandelsyra ② urin ③ vid långtidsexponering, slutet på exponeringen eller slutet på skiftet
VLBO (RO)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	1,5 g/g creatinină	① acid mandelic ② urina ③ la expunerea de durată, finalul expunerii, resp. finalul schimbului
BMH (SK)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	12 mg/L	① 2 - a 4 -Etylfenol ② urín ③ pri dlhodobej expozícií, koniec expozície, pr íp. koniec zmeny
BMH (SK)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	1.600 mg/L	① kyselina mandľová + Kyselina 2-fenyl-2-oxooctová ② urín ③ pri dlhodobej expozícií, koniec expozície, pr íp. koniec zmeny
ACGIH-BEI (US)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	0,15 g/g creatinine	① Sum of mandelic acid and phenylglyoxylic acid in urine ② urine ③ end of shift at end of workweek
BIO (HR)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	1,5 mg/L	① etilbenzen ② krv ③ za vrijeme izloženosti
BIO (HR)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	2 ppm krajnje izdahnuti zrak	① etilbenzen ③ oko 16 sati nakon završetka radne smjene
BIO (HR)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	1,5 g/g kreatinin	① bademova kiselina ② urin ③ pri dugotrajnom izlaganju, kraj izloženosti, odnosno kraj smjene
BIO (BG)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	2.000 mg/g креатинин	① Бадемова киселина + фенилглиоксилова киселина ② урина ③ край на експозицията, респ. край на работната смяна
TRGS 903 (DE)	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	10 mg/g Creatinin	① 2-Phenylpropan-2-ol ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	20 mg/g Creatinin	① 2-Phenylpropan-2-ol ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Xylene (o-,m-, and p-isomers) CAS-Nr.: 1330-20-7	77 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	77 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Cumol CAS-Nr.: 98-82-8	100 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

* **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Umfüllarbeiten: Gestellbrille mit Seitenschutz
 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

Hautschutz:

Handschutz

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,4$ mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 480 min

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Geeigneter Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

8.3. Zusätzliche Hinweise

Mineralölnebel, Grenzwerte: US-OSHA PEL - Wert 5 mg/m^3 , ACGIH-STEL - Wert 10 mg/m^3

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: braun

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt			
Flammpunkt	242 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Zündtemperatur in °C	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Relative Dichte	847 kg/m ³	20 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermassen in Wasser unlöslich ist.			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/-Wasser	nicht bestimmt			



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	52,8 mm ² /s	40 °C		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

* 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Säure, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

* 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide (NOx)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

* 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
64742-58-1	Schmieröle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte verbrauchte	LD₅₀ oral: 5.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Ratte, Kaninchen) LC₅₀ inhalativ: 2.180 ppmV 4 h (Ratte)
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	LD₅₀ oral: 3.592 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >3.160 mg/kg (Kaninchen)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. .

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. .

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Keine Reizwirkung bekannt.

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Keine Reizwirkung bekannt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Keimzellmutagenität:

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Karzinogenität:

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

Reproduktionstoxizität:

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	EC₅₀ : 2,9 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) LC₅₀ : 9,2 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) EC₅₀ : 3,2 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer - Wasserfloh)) LOEC : 1 mg/l 3 d

Abschätzung/Einstufung:

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

* 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	—	Biodegradation: 78 % (672 h OECD 301F)

Biologischer Abbau:

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

* 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation / Bewertung:

Das Produkt wurde nicht geprüft.

* 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

* 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
64742-48-9	Naphtha (Erdöl), (reiner als Anhang I) mit - Wasserstoff behandelte schwere	—
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
98-82-8	Cumol	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

* 13.2. Zusätzliche Angaben

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.1. UN-Nr.

nicht relevant

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

nicht relevant

14.3. Transportgefahrenklassen

nicht relevant

14.4. Verpackungsgruppe

nicht relevant

14.5. Umweltgefahren

nicht relevant

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

* 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist nicht eingestuft gemäß StörfallVO.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Bemerkung:

Zu beachten: 5.2.5.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).
Kennnummer 436

Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI) 868
Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 189, 190, 192, 195

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Altöl-Verordnung (AltöIV)



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

 **[DK] Nationale Vorschriften**

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Lister over stoffer og processer, der anses for at være kræftfremkaldende

 **[FR] Nationale Vorschriften**

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Tableaux de maladies professionnelles

Nomenclature des installations classées pour la protection de l'environnement

 **[NL] Nationale Vorschriften**

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Lijst van kankerverwekkende, mutagene, en voor de voortplanting giftige stoffen SZW

Algemeene beoordelingsmethodiek Water (ABM)

Nederlandse emissierichtlijn (NeR)

 **[CH] Nationale Vorschriften**

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Mengenschwelle (Schweiz - StFV)

Gefahrencode

Brandverhütung, BVD (Schweiz)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

* **16.1. Änderungshinweise**

1.4.	Notrufnummer
2.2.	Kennzeichnungselemente
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
4.3.	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
5.1.	Löschmittel
5.2.	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
5.3.	Hinweise für die Brandbekämpfung
5.4.	Zusätzliche Hinweise
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
6.2.	Umweltschutzmaßnahmen
6.3.	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
8.1.	Zu überwachende Parameter
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
10.5.	Unverträgliche Materialien
10.6.	Gefährliche Zersetzungsprodukte
11.1.	Angaben zu toxikologischen Wirkungen
12.1.	Toxizität
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit
12.3.	Bioakkumulationspotenzial
12.4.	Mobilität im Boden
12.5.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
13.1.	Verfahren der Abfallbehandlung
13.2.	Zusätzliche Hinweise
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
16.1.	Änderungshinweise
16.5.	Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)



Bearbeitungsdatum: 28.08.2018 Version: 2 Druckdatum: 12.09.2018

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

67/548/EEC - Dangerous Substances Directive

1999/45/EEC - Dangerous Preparations Directive

1907/2006 EG - REACH Verordnung

1272/2008 EG - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und

Gemischen sowie zur Änderung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Europäische Chemikalienagentur (ECHA), C&L Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis

Europäische Chemikalienagentur (ECHA), ECHA-CHEM Registrierte Stoffe

OECD The Global Portal to Information on Chemical Substances (ChemPortal)

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA): GESTIS Stoffdatenbank und Internationale Grenzwerte für chemische Substanzen

Umweltbundesamt, Fachgebiet IV 2.4: Dokumentations- und Auskunftsstelle wassergefährdende Stoffe RIGOLETTO (Katalog wassergefährdender Stoffe)

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

*

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert